

Janke Andreas – Violine



Andreas Janke, erster Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters Zürich, wurde 1983 in München in einer deutsch-japanischen Musikerfamilie geboren.

Seine Ausbildung bekam er an der Universität Mozarteum Salzburg in der Meisterklasse von Prof. Igor Ozim, zudem wurde er im Fach Kammermusik vom Hagen-Quartett unterrichtet.

Bei zahlreichen bedeutenden internationalen Wettbewerben ging er als Sieger und Preisträger hervor, u.a. beim Königin Elisabeth Wettbewerb in Brüssel, Fritz Kreisler Wettbewerb in Wien, Benjamin Britten Wettbewerb in London, "Premio Rodolfo Lipizer" in Gorizia oder beim Wettbewerb "Prager Frühling".

Mehrere Stiftungen wie die Studienstiftung des Deutschen Volkes oder die Deutsche Stiftung Musikleben haben ihn während der Ausbildung mit Stipendien ausgezeichnet.

Früh begann eine rege internationale Konzerttätigkeit, die ihn zu den führenden Orchestern in ganz Europa und Japan führte. Zu den Orchestern, mit denen er zusammenarbeitete, gehören u.a. das London Symphony Orchestra, Royal Philharmonic Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich, das Belgische Nationalorchester und die Academy of St. Martin in the Fields. In vielen bedeutenden Sälen wie im Palais des Beaux-Arts Brüssel, im Dvorak-Saal in Prag, in der Philharmonie München, im Barbican Hall in London, Wigmore Hall, im Wiener Konzerthaus und in der Tonhalle Zürich tritt er in grosser Regelmässigkeit auf. Zudem ist er bei mehreren Festivals sowohl als Solist wie auch als Kammermusiker ein gern gesehener Gast.

Zusammen mit dem Pianisten Oliver Schnyder und dem Cellisten Benjamin Nyffenegger bildet er das Schnyder Trio, dessen Debut CD bei RCA Sony mit den Schubert Klaviertrios vom Fachmagazin "Die Bühne" als neue Referenzaufnahme bezeichnet und von der Aargauer Zeitung zum besten Schweizer Klassikalbum des Jahres gewählt wurde. Im September 2014 erschienen die Klaviertrios von Johannes Brahms, die aktuell höchstes Kritikerlob aus dem In- und Ausland ernten.

2016/17 nimmt das Trio für Sony Classical sämtliche Beethoven Klaviertrios auf. Höhepunkte in der noch jungen Laufbahn des Ensembles sind Gastspiele bei den SWR Schlossfestspielen Ettlingen, Meisterzyklus Bern, Londoner Wigmore Hall, eine Asien-Tournée sowie Residenzen beim Hirzenberg-Festival und im Musikdorf Ernen. Zukünftige Auftritte beinhalten Debuts in Schloss Elmau, Internat. Piano Series Fribourg, Homburger Meisterkonzerte, WDR Köln, Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart, Ittinger Pfingskonzerte und Concertgebouw Amsterdam.

Im Herbst 2013 wurde er für eine Professur für Violine an die Zürcher Hochschule der Künste berufen und leitet seitdem dort eine Berufsausbildungsklasse.

Andreas Janke spielt eine Violine von Carlo Bergonzi "Hozier, Andrews" 1733-39, zur Verfügung gestellt von der Mercedes-Benz Automobil AG, Zürich.